

So sucht der €800 Millionen große Anleihe-Fonds ACATIS IfK Value nach Bonds



Oliver Werner

Co-Investmentmanager bei
IfK - Institut für Kapitalmarkt

Managt: Den €800
Millionen schweren ACATIS
IfK Value Renten

Der ACATIS IfK Value Renten-Fonds des Frankfurter Asset Managers sucht nach Value-Anleihen und generiert so auch in Zeiten von niedrigen Zinsen und dem Anleihekaufprogramm der EZB attraktive Renditen mit Anleihen.

Eins dieser Investmentbeispiele ist die Anleihe vom Schweizer Stahlkonzern Schmolz & Bickenbach. „Es gab im Jahr 2012 Streitigkeiten zwischen den Erben des Unternehmens und den Investoren. Dann wurden neue Ankeraktionäre bekannt gegeben, die den Betrieb operativ neu aufgestellt haben. Mit dem neuen Kapital wurden die laufenden Anleihen zurückgezahlt und eine neue Anleihe mit einem Kupon von 5,6% ausgegeben. Durch Kontakte zum Management der Firma waren wir bei der Begebung der Anleihe dabei und haben sehr davon profitiert“, erklärt Oliver Werner, Co-Manager des Fonds, im Gespräch mit Citywire Deutschland.

Der ACATIS IfK Value Renten-Fonds hat derzeit ein Volumen von rund €800 Millionen und ist der einzige reine Rentenfonds des Frankfurter Hauses, das derzeit rund €4,5 Milliarden verwaltet.

Außerdem nennt Werner Tier-II-Anleihen nach Basel III bei Banken als attraktive Investments. „Diese Anleihen sind nah am Fremdkapital der Banken und liefern daher grundsätzlich eine eher geringe Rendite. Eine Ausnahme bilden die Anleihen der NordLB. Das ist eine eher bessere Landesbank“, so Werner.

Nachdem die Landesbank Anfang Juli einen Schock erlitten habe, weil sie ihr Schifffahrtsportfolio nicht verkauft hat, habe das Management-Team rund ein Drittel an Anleihen nachgekauft. „Die Nachricht wurde negativ an den Märkten aufgefasst, für uns war dies aber eine eher positive Nachricht, wenn die NordLB nicht um jeden Preis ihr Schifffahrtsportfolio verkaufen muss.“